



Datum: 2. November 2022

Mitteilungsvorlage - M/0191/2022

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	07 Stabsstelle Teilnehmungsmanagement, Regionaler Arbeitsmarkt und Kultur

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Sozialausschuss	22.11.2022	
Kreisentwicklungsausschuss	23.11.2022	

Sachstand Salzlandmuseum 2022

Sachverhalt

1. Besucherentwicklung im Salzlandmuseum

Seit dem Abschluss der Umgestaltung und Modernisierung der Dauerausstellungen im Jahr 2016 zu den Themen Salzgeschichte, Binnenschifffahrt und Ringheiligum kam es zu stetigen Besuchersteigerungen. Die neuen Dauerausstellungen wurden aktiv mit Flyern, Presseanzeigen und im Internet beworben. Neben den Individualtouristen sind besonders Schulklassen eine wichtige Zielgruppe für das Museum, so konnten im Jahr 2018 bereits 659 SchülerInnen im Rahmen von Führungen und Projekten im Haus begrüßt werden. Unterschiedliche Veranstaltungsangebote wie z. B. Konzerte, Lesungen, Vorträge, Kindermuseumsnacht und Museumsnacht für Erwachsene entstanden oft in Zusammenarbeit und Unterstützung mit dem Förderverein des Salzland-museums e. V. Im Jahr 2018 nahmen bereits 1.874 Gäste an den unterschiedlichen Veranstaltungen teil, so dass insgesamt in jenem Jahr 5.136 BesucherInnen im Salzlandmuseum begrüßt wurden.

Der positive Trend setzte sich auch 2019 fort. In diesem Jahr konnte ein Flyer für buchbare Angebote für Klassen und Gruppen präsentiert werden. Die Angebote wurden in Zusammenarbeit mit LehrerInnen unterschiedlicher Schulformen entwickelt, entsprechend den Anforderungen der Lehrpläne. Neben diesen festen buchbaren Angeboten wurden auch individuelle Projekte für einzelne Klassen entwickelt, so z. B. auch für SchülerInnen der GB-Schule in Schönebeck (Elbe). Sehr gern nachgefragt wurden hier auch ganze Projektstage zum Thema „Salz“ in Kooperation mit dem Kunstthof Schönebeck-Bad Salzelmen.

Insgesamt nahmen 831 SchülerInnen an Führungen und Projekten teil. An den unterschiedlichen Veranstaltungen konnten wir 3.152 Gäste begrüßen, so dass insgesamt 7.071 BesucherInnen im Jahr 2019 gezählt werden konnten.

Mit der Coronapandemie im Jahr 2020 und dem Lockdown veränderte sich die Situation grundlegend. Das Museum war mehrere Monate geschlossen, Veranstaltungen und Führungen waren nicht möglich. In diesem Jahr konnte das Salzlandmuseum nur acht Monate öffnen, davon war an drei Monaten auch kein Besuch am Sonntag möglich, so dass zum Jahresende insgesamt nur 3.128 BesucherInnen gezählt werden konnten.

Die MuseumsmitarbeiterInnen nutzten die Schließzeiten für notwendige Inventarisierungsarbeiten, Aufräumaktionen im gesamten Haus, Erneuerungen in den Ausstellungsbereichen und der Beantwortung von Benutzeranfragen per Mail.

Das Jahr 2021 verlief aufgrund der Pandemie ähnlich. Im Frühjahr wurde kurz für vier Wochen das Museum geöffnet, ab Juni konnte mit eingeschränkten Öffnungszeiten der Museumsbetrieb wieder anlaufen und erst ab Mitte November konnte das Museum wieder an fünf Tagen in der Woche geöffnet werden, so dass zum Jahresende insgesamt nur 2.157 BesucherInnen verzeichnet werden konnten.

Im Jahr 2022 kehrte wieder mehr Planungssicherheit ein, was an den steigenden Besucherzahlen abzulesen ist, obwohl von Mai bis Juli das Museum aus personellen Gründen am Samstag geschlossen bleiben musste. Auch die Schulklassen besuchten wieder vermehrt das Salzlandmuseum. Die steigenden Nachfragen konnten alle realisiert werden, weil seit Ende des Jahres 2021 die Stelle der Museumspädagogik wieder erfolgreich besetzt werden konnte. Bis zum 31. Oktober nahmen 627 SchülerInnen an Führungen und Projekten teil und 4.240 BesucherInnen konnten wir begrüßen. Eine detaillierte Liste befindet sich in der Anlage.

2. Sonderausstellungen/Veranstaltungen

In diesem Jahr konnten wieder Sonderausstellungen und Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art stattfinden.

Die Ausstellung „BE-TRACHT-UNGEN“ wurde bereits im November 2021 eröffnet und konnte noch bis zum 15. Mai 2022 gezeigt werden. Sie entstand in Zusammenarbeit mit der Kunststiftung Sachsen-Anhalt. Die Künstlerin Annette Funke (Halle/Saale) ließ sich im Rahmen des Heimatstipendiums von den Bördetrachten des Salzlandmuseums inspirieren und zeigte in Papierschnitten neue Interpretationsmöglichkeiten der Trachten.

Im Anschluss wurde im Salzlandmuseum „HENNESTARS – Die Galerie der tollen Menschen“ für sechs Wochen gezeigt als Partner der Bernburger Freizeit GmbH. In der Kunsthalle Bernburg wurde parallel der Hauptteil der Ausstellung gezeigt.

Ab Mitte Juli bis Ende August wurde im Galeriegang des Salzlandmuseums die Preisträger des Fotowettbewerbes zum Ringheiligtum präsentiert.

Im April und Mai fanden jeweils an einem Sonntagvormittag „Philharmonische Cammerconcerte“ mit einzelnen MusikerInnen der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie statt. Diese Konzertreihe soll im November und Dezember fortgeführt werden mit Unterstützung des Fördervereins des Salzlandmuseums e. V.

Ein besonderer Höhepunkt mit den MusikerInnen der Kammerphilharmonie war das Konzert am 1. Juni zum Internationalen Kindertag im Rahmen der „Klänge im Raum“. Insgesamt 116 Kinder, vorwiegend im Vorschulalter, waren bei zwei Konzerten am Vormittag zu Gast.

In diesem Jahr konnten auch wieder die traditionelle Museumsnacht (im April) und Kindermuseumsnacht (im Oktober) in Kooperation mit dem Förderverein Salzlandmuseum e. V. stattfinden. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zeigte sich auch anlässlich des Internationalen Museumstages (15. Mai) mit zahlreichen Aktivitäten für Kinder und Erwachsene.

Das Salzlandmuseum beteiligt sich auch in diesem Jahr im Rahmen der Interkulturellen Woche im Salzlandkreis: „SCHALOM – Jüdisches Leben – damals und heute – in Schönebeck (Elbe)“. Im September fand bereits ein Vortrag mit der Leiterin der Gedenkstätte für Opfer der NS – „Euthanasie“ Bernburg, eine Buchlesung mit einem jungen Berliner Schriftsteller über eine jüdische Familiengeschichte und ein Konzert mit dem Ensemble „9 O’Clock“ statt.

3. Baumaßnahmen

Im Herbst 2021 konnte der 1. BA zur Dachsanierung am Salzlandmuseum beendet werden. Das Dach des Vorderhauses mit Dachreiter wurde saniert. Im Anschluss daran begannen die Dekontaminierungsarbeiten sowie die Beräumung der weiteren Dachböden des Hinterhauses und die Umlagerung der Museumsobjekte.

Ende September 2022 fand die erste Bauvorabsprache mit den ausführenden Firmen für den 2. BA statt. Die Baustelleneinrichtung und die Gerüststellung ist bis zur 45. KW geplant. Der Beginn der Zimmererarbeiten ist für die 46. KW vorgesehen.

Czuratis
Stabsstellenleiterin

Anlage

Besucherstatistik Salzlandmuseum 2022 (Stand 31.10.2022)